



## Editorial

Der 7. Nationale Spitem-Tag findet am 3. September 2011 unter dem Motto «Sie pflegen. Wir helfen.» statt. Das Motto stellt die grosse Bedeutung der pflegenden Angehörigen in den Mittelpunkt. Vorübergehende oder lebenslange Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns persönlich treffen oder wir werden als Angehörige unvermittelt in eine Pflegesituation eingebunden. Wo die entstehenden physischen und psychischen Belastungen unsere Möglichkeiten übersteigen, steht Spitem mit unterstützenden Angeboten zur Seite.

Die Spitem ist im Kanton Basel-Landschaft – wie in vielen anderen Kantonen auch – eine traditionelle Gemeindeaufgabe. Die Gemeinde Duggingen erfüllt diese Gemeindeaufgabe seit vielen Jahren gemeinsam mit den Einwohnergemeinden Aesch, Grellingen und Pfeffingen in Zusammenarbeit mit der Spitem Birstal.

Die Spitem Birstal nimmt den diesjährigen Nationalen Spitem-Tag zum Anlass, mit einem Tag der offenen Tür allen Interessierten ihre Arbeitsräume und ihr Dienstleistungsangebot

vorzustellen. Spitem-Mitarbeitende informieren und stehen für Fragen zur Verfügung. Der Film „Leben im Jetzt“, vorgeführt um 10.30, 12.30 und 14.00 Uhr durch die Alzheimer-Vereinigung beider Basel, vermittelt wertvolle Einblicke. Auf Wunsch wird Besucherinnen und Besucher kostenlos Blutdruck und Blutzucker gemessen. Die Spitem Birstal freut sich auf Ihren Besuch am Samstag 3. September, zwischen 10:00 und 15:00 Uhr, am Neuhofweg 51 in Aesch.

In den letzten Monaten hat übrigens der Spitem-Vorstand, in welchem ich als ressortverantwortlicher Gemeinderat einsitze, eine neue Leistungsvereinbarung zwischen den beteiligten Einwohnergemeinden und der Spitem Birstal ausgearbeitet. Die neue Leistungsvereinbarung wird an einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Ein Grund mehr, sich am Tag der offenen Tür ein eigenes Bild über die Spitem-Birstal zu machen.

Willi Rubli, Gemeinderat

## Aus der Verwaltung

### Bericht aus den „Verwaltungsferien“

Trotz dem Umstand, dass die Verwaltung während den Schulferien zwei Wochen geschlossen war, konnten die Mitarbeiter sich nicht an den Strand legen und das „Dolce far niente“ geniessen. Wer die letzten Dorfblätter nicht gelesen hatte, kam wohl auf diese Idee. Alle anderen erstaunt es nicht, dass wir eher noch bleicher sind als vorher, da in den Archivkellern selten die Sonne scheint.

Wir sind gut vorangekommen. Der neu erstellte Archivplan erlaubt es uns, Akten sinnvoll abzulegen und vor allem schneller zu finden. Bei den bisherigen Arbeiten sind insgesamt rund 2 Tonnen Papier der Vernichtung zugeführt worden. Dadurch wurde Platz geschaffen um beispielsweise für jedes bebaute Grundstück eine eigene Archivschachtel anlegen zu können. Darin befinden sich jeweils alle uns zur Verfügung stehenden Akten vom Baugesuch über allfällige Einsprachen bis zu allgemeiner Korrespondenz in Bezug auf die betreffende Liegenschaft, so dass wir sowohl den Eigentümern als auch anderen Amtsstellen professioneller Auskunft geben können. Auch in den Verwaltungsräumlichkeiten wurden Ablageschubladen geräumt, umorganisiert und Akten, welche seit mehreren Jahren in Schränken lose liegegeblieben sind, sortiert und korrekt abgelegt.

Das Trennen von archiwwürdigen Akten und zu entsorgenden Unterlagen ist eine zeitintensive Kleinarbeit. Wiederholt haben wir beispielsweise zwischen einem Stapel Korrespondenzkopien ein einzelnes Originaldokument gefunden, welches aufbewahrt werden muss, während der gesamte Rest vernichtet werden konnte. Diesen Aufwand der Archivreorganisation haben wir unterschätzt und konnten trotz der bemerkenswerten Fortschritte diese Arbeiten noch nicht abschliessen. Aus diesem Grund werden wir in den Herbstferien erneut die Schalter während einer Woche geschlossen halten.





## **Geschlossene Verwaltung vom 10. bis am 14. Oktober 2011**

Die Gemeindeverwaltung wird vom 10. bis am 14. Oktober 2011 geschlossen. Während dieser Woche werden wir die Aufräumarbeiten im Archiv abschliessen und weitere Pendenzen in der Verwaltung abarbeiten. Für Notfälle wird die telefonische Erreichbarkeit gewährleistet sein. Wir danken bereits jetzt den Einwohnern für ihr Verständnis für diese Massnahme.

### **Bitte denken Sie bereits jetzt daran...**

...Ihre Identitätskarte auf Gültigkeit zu kontrollieren, damit Sie bei Bedarf noch vor den Herbstferien eine Neue bestellen können.

...bei Bedarf frühzeitig Marken für Ihre Abfallcontainer bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

...bei Bedarf frühzeitig SBB-Tageskarten für diese Woche zu reservieren und bei der Verwaltung abzuholen.

### **Wir werden...**

...in dringenden Fällen wie beispielsweise einem Todesfall trotzdem für Sie da sein.

...täglich um 08:00 Uhr den Anrufbeantworter abhören. Bitte sprechen Sie in dringenden Fällen eine Nachricht darauf, wir werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Sie können, wenn es unumgänglich ist uns sofort zu erreichen, die Mobiltelefonnummer 079 241 90 66 des Aussendienstes zu wählen. Unser Mitarbeiter wird uns umgehend informieren damit wir Sie zurückrufen können.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

## **Vorzeitige Kündigung, Jasmin Thommen geht...**

Jasmin Thommen haben einige Einwohner als kompetente und freundliche Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt. Auch wir waren froh, dass Sie uns seit dem 1. Dezember 2010 auf ein Jahr befristet bei den Reorganisationsarbeiten tatkräftig unterstützt hat. Bei ihrer hauptsächlichen Aufgabe der Archivreorganisation hat sie mit einer bewunderswer-

ten Geduld Akten gesichtet und sortiert. Daneben hat sie die Stellvertretung von Carmen Antener am Schalter wahrgenommen damit diese sich ihrerseits der Neuordnung der Bauakten widmen konnte. Nun hat J. Thommen zu ihrem Glück per 1. September 2011 eine Festanstellung in der Gemeinde Tenniken erhalten. Wir freuen uns mit ihr, auch wenn wir sie gerne länger bei uns behalten hätten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg am neuen Arbeitsort.

## **... Luca Bachmann kommt**

Anfang Juni haben sich Verwaltung und Gemeinderat mit dem Stand der Reorganisationsarbeiten befasst. Im Rahmen der Aufräumarbeiten im Archiv und in den Verwaltungsräumlichkeiten tauchten immer wieder Unterlagen auf, welche dringend zu bearbeiten sind. Dadurch werden die personellen Ressourcen neben den laufenden Reorganisationsarbeiten und dem ordentlichen Tagesgeschäft zusätzlich belastet. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die personellen Ressourcen der Verwaltung für ein weiteres Jahr befristet aufzustocken. Aufgrund der guten Erfahrungen mit Jasmin Thommen wurden wiederum Gemeindeverwaltungen mit Lehrabgängern angefragt, ob eine oder einer ihrer Auszubildenden Interesse an einer befristeten Stelle hat. Nach diversen Vorstellungsgesprächen hat der Gemeinderat sich für Herr Luca Bachmann entschieden, welcher seine kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Aesch in diesem Sommer abgeschlossen hat. Er hat seine Arbeit bereits am 15. August 2011 aufgenommen, so dass er durch J. Thommen in die von ihr betreuten Bereiche eingearbeitet werden konnte. Sein Vertrag ist befristet bis am 31. August 2012. Wir sind froh, erneut Unterstützung zu erhalten und sind sicher, bis Mitte nächsten Jahres die ausserordentlichen Arbeiten abschliessen zu können. Wir heissen Luca Bachmann auf der Verwaltung herzlich willkommen.

### **Wer bin ich?**

Mein Name ist Luca Bachmann. Ich bin am 16. Oktober 1991 in Basel geboren und seit bald 15 Jahren in Aesch wohnhaft. Meine Ausbildung habe ich bei der Gemeindeverwaltung

Aesch absolviert. In den 3 abwechslungsreichen Jahren lerne ich die Arbeiten auf einer Verwaltung näher kennen.

Der Sport spielt in meinem Leben eine grosse Rolle. In erster Linie bin ich ein grosser Fussballfan. Der FC Basel ist mein favorisierter Verein und wenn möglich verfolge ich jede Partie. Zudem besuche ich auch gerne ausländische Stadien, so war ich schon zu Gast in London, Barcelona oder Freiburg. Sonst verbringe ich meine Freizeit gerne mit Freunden und der Familie.

Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr in der Verwaltung in Duggingen. Ich schaue sehr optimistisch in die Zukunft und hoffe auf einen guten und interessanten Aufenthalt in Duggingen.



## Neue Entsorgungsmöglichkeit für Biomasse

Unter Biomasse versteht man alle Arten von organischen Hausabfällen. Häufig können Rüstabfälle aus der Küche auf den hauseigenen Kompost geworfen werden. Die Reste des Kartoffelstocks oder die Poulet- oder Côtelettes-Knochen werden in Plasticksäckchen verpackt und mit dem Hauskehricht entsorgt, weil sie dem Kompost zwar nicht schaden, aber einen unangenehmen Geruch entwickeln und Mäuse oder sogar Ratten anziehen.

Die KELSAG bietet neu eine Biomassensammlung an und wird auch direkt darüber informieren. Beim Werkhof wird ab Anfang September ein neuer Sammelcontainer stehen, in welchen die Einwohner ihre Küchenabfälle entsorgen können. Die besonderen Sammelbehälter sowie die dazugehörigen speziellen Säckchen können Sie als „Starter-Set“ mittels eines Coupons, welchen die KELSAG mit Flyern allen Haushalten zukommen lassen wird, kostenlos im Dorfladen an der Kirchstrasse 6 beziehen.

Sammelbehälter für Haushalte



## Allgemeine Mitteilungen

### Informationen über durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen

Nachstehend können wir Sie über die von der Polizei Basel-Landschaft durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen informieren.

06.07.2011 Duggingen Baselstrasse Richtung Aesch, V max 60, von 11:22 bis 13:07 Anz. FZ 1'054 Übertretungen 61 = 5.8%  
19.07.2011 Duggingen Aeschstrasse Richtung Aesch, V max 50, von 17:18 bis 19:03, Anz. FZ 141, Übertretungen 5 = 3.5%  
15.03.2011 Duggingen Seewenstrasse Richtung Seewen, V max 60, von 09:15 bis 10:30 Anz. FZ 63 Übertretungen 1 = 1.6%

### Erinnerung an die Aktion Feuerlöscherkontrolle

Wie im letzten Dorfblatt vom 13.6.2011 angekündigt, organisieren die Feuerschauer der Einwohnergemeinde Duggingen, Herr Beat Hammer und Herr Daniel Paganoni, in Zusammenarbeit mit der Firma Primus einen Kontrolltag für Ihre Feuerlöcher. Bitte beachten Sie, dass folgende Ablaufprozedere. Abgabe der Feuerlöcher:

Abgabe: **Dienstag 13. Sept. 2011 von 18.00 - 19.45 Uhr**  
Ort: Feuerwehrmagazin Duggingen, Aeschstrasse 13

Abholung: **Mittwoch 14. Sept. 2011 von 17.30 - 19.00 Uhr**  
Ort: Feuerwehrmagazin Duggingen, Aeschstrasse 13



## TAG DER OFFENEN TÜR

Besuchen Sie uns in unseren Arbeitsräumen!

Informationen zur Tätigkeit unserer Organisation, Kurzberatungen

Gratis Blutzucker- und Blutdruckmessung

Film „Leben im Jetzt“ um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14 Uhr. Er zeigt verschiedene Aspekte im Zusammenleben mit demenzkranken Menschen.

Die regionalen Partner-Organisationen Drehscheibe, Tagesstätte, Seniorenrat und die Alzheimer-Vereinigung beider Basel stellen sich vor.

Erfrischungen

Glücksrad mit attraktiven Preisen



## **Mitarbeit in Kommissionen**

### **Rückmeldung zum Aufruf für die Mitarbeit in der Kommission Landschaft und in der Bau- und Planungskommission**

In den letzten zwei Ausgaben hat der Gemeinderat dazu aufgerufen, dass sich interessierte Personen für die Mitarbeit in der Bau- und Planungskommission sowie in der neu zu bildenden Kommission Landschaft bei der Gemeindeverwaltung melden sollen. Grundsätzlich gibt es keine Voraussetzungen in Bezug auf Vorkenntnisse von Kommissionsmitgliedern. Die Hauptanforderung ist das Interesse an den jeweiligen Themen und an der Kommissionsarbeit, welche eine wichtige Grundlage für die Entscheidungen des Gemeinderats bildet. Die Gemeindeverwaltung nimmt weiterhin Meldungen entgegen und gibt Interessierten auch gerne Auskunft über die Aufgaben der Kommissionen.

## **Beschlüsse**

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss zur Juni-Ausgabe des Dorfblatts in sechs Sitzungen 40 Beschlüsse gefasst. Nachfolgend wird wie üblich über die wichtigsten Entscheide informiert.

### **Katasterwerte Landwirtschaftsland**

Bisher wurde bei Parzellen in der Landwirtschaftszone (LWZ), sofern sie mit einem Wohnhaus bebaut sind, bei der Gebäudefläche ein kleiner Umschwung dazugeschlagen und diese Fläche, wie Grundstücke in den Zonen W2a und W2b, mit CHF 35.-- pro m<sup>2</sup> bewertet. Nachdem zwei Einwohner, welche in der LWZ solche Grundstücke besitzen, bei der Gemeindeverwaltung vorstellig geworden sind und mitgeteilt haben, dass sie dies nicht für korrekt halten, hat die Verwaltung die Umstände abgeklärt, welche zu dieser Bewertung geführt haben. Die Verwaltung musste feststellen, dass der Ursprung dieser Praxis nicht mehr erudierbar ist. Die Abklärungen haben jedoch ergeben, dass diese Praxis jeglicher rechtlicher Grundlage entbehrt. Landwirtschaftliches Land hat bei Weitem nicht den gleichen Wert wie Bauland. Wer eine landwirtschaftliche Parzelle besitzt, darf diese nicht ohne weiteres bebauen. Auch Um- oder Erweiterungsbauten sind mit mehr Auflagen verbunden, als dies bei Bauland der Fall ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, für sämtliche Grundstücke im Landwirtschaftsgebiet diesen Missstand zu beheben. In Zukunft werden alle Parzellen in der LWZ mit dem gleichen Katasterwert bewertet, ob diese nun bebaut sind oder nicht. Der neue Wert wurde aufgrund eines Vergleichs mit anderen Gemeinden festgelegt und beträgt neu 45 Rappen pro m<sup>2</sup>. Die betroffenen Grundeigentümer werden bald die korrigierten Katasteranzeigen erhalten.

### **Reorganisation Gemeindeinformatik**

Die Gemeindeinformatik ist im Laufe der Jahre kontinuierlich ausgebaut worden. Bei Neubeschaffungen wurden jeweils die aktuellsten Bedürfnisse gedeckt, jedoch ohne, dass bei der Ausgestaltung des Netzwerks und sämtlicher weiteren Komponenten eine vorausschauende, vom Gemeinderat beschlossene Strategie zugrunde lag. Dies soll nun geändert werden. Nach einer internen Grobanalyse und „Auslegeordnung“ wurden verschiedene spezialisierte Beratungsfirmen

um Offerten angefragt. Der Gemeinderat hat den Auftrag zu einem Betrag von rund CHF 13'000.-- an die Firma Moritz Consulting in Diegten vergeben. Diese wird die Gemeinde als neutraler Berater bei der Bedürfnisabklärung für die aktuellen Strukturen der EDV, der Festlegung der zukünftigen Strategie, der Erarbeitung von internen Richtlinien, der Ausschreibung von Dienstleistungsaufträgen und auch bei der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen begleiten.

### **Vermutete Differenz in der Jahresrechnung 2010, Gemeindeversammlung vom 8.06.2011**

Dem Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 8.06.2011 konnte entnommen werden, dass unter Traktandum 2, Jahresrechnung 2010, der Gemeinderat beauftragt wurde, eine von [REDACTED] vermutete Differenz in der Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 9'944.90 zu prüfen, wenn nötig zu korrigieren und an der nächsten Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den Sachverhalt zu klären. Die Jahresrechnung 2010 wurde der Fachstelle für Gemeindefinanzwesen bei der kantonalen Verwaltung zur vertieften Prüfung übergeben. Diese hat Vermutung von [REDACTED] nicht bestätigt. Die der Gemeindeversammlung vorgelegte Rechnung ist korrekt und muss nicht korrigiert werden.

### **Was tun bei vermuteten Unregelmässigkeiten bei der Tätigkeit von Gemeinderat und Verwaltung?**

#### **Aufgaben der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)**

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass jeder Einwohner die Möglichkeit hat, wenn er vermutet, dass Beschlüsse der Gemeindeversammlung oder des Gemeinderats nicht korrekt vollzogen worden sind, sich an die GRPK zu wenden. Deren Mitglieder werden als oberstes kommunales Kontrollorgan an der Urne gewählt. Ihr Präsident ist Salvatore Gangi-Tarantino, Bündtenmattweg 19A, 4202 Duggingen. Sie können ihn auch via E-Mail erreichen. Eine entsprechende Verbindungsmöglichkeit ist auf [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch) eingerichtet.

Die GRPK hat einerseits die Aufgabe, die Jahresrechnung und den Voranschlag zu prüfen und andererseits auch die Geschäfte, welche von der Gemeindeversammlung oder dem Gemeinderat beschlossen wurden. Hauptmerkmal ihrer Tätigkeit ist, dass sie nicht laufende Geschäfte begleitet, sondern nach Abschluss kontrolliert, ob die politische Behörde und die Verwaltung den Entscheid im Sinne des Erlassers vollzogen und sich bei ihrer Arbeit an die geltenden Vorschriften gehalten haben. Die GRPK untersteht direkt dem Regierungsrat und ist dadurch unabhängig. Um ihre Aufgaben wahrnehmen zu können, hat sie das Recht auf volle Akteneinsicht bei den zu prüfenden Geschäften und untersteht dem Amtsgeheimnis. Sie erstattet der Gemeindeversammlung regelmässig Bericht über ihre Prüfungen.

#### **Gemeindeversammlung vom 14.09.2011**

Die nächste Gemeindeversammlung wird am Mittwoch, 14.09.2011 ab 19:30 Uhr, wie gewohnt, in der Aula des Schulhauses Ameise stattfinden. Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 08.06.2011
2. Abschluss und Kenntnissnahme diverser Sondervorlagen
3. Abfallreglement
4. Polizeireglement
5. Leistungsvereinbarung mit dem Tageselternverein Aesch
6. Verschiedenes

## Materialwart Vereine

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, mit Freude kann ich berichten, dass wir mit Herr Bernard Bron einen neuen Materialwart finden konnten. Nun geht es darum, die ganzen Bestände zu kontrollieren und das aktuelle Inventar dazu zu erstellen.

Ich danke Herrn Bron jetzt schon für seine Initiative und bin überzeugt mit Ihm die richtige Person gefunden zu haben.

Beat Fankhauser, Gemeinderat

Aus Datenschutzgründen wurde dieser Artikel anonymisiert.

Redaktion Dorfblatt

## Organisation Bundesfeier

In Duggingen hat in diesem Jahr keine offizielle 1. August-Feier statt gefunden. Nun gehen wir daran, eine Neuorganisation in die Wege zu leiten. Damit im nächsten Jahr eine Bundesfeier für die Bevölkerung stattfinden kann wollen wir ein initiatives und kreatives Komitee für die Organisation der 1. August-Feier 2012. Wer sich dazu berufen fühlt, ist gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden, via E-Mail oder per Telefon. Die Daten werden aufgenommen und im Oktober oder November sollte die erste Sitzung stattfinden können.

Besten Dank  
Beat Fankhauser, Gemeinderat



**Schreinerei Gerber**  
Innenausbau und Möbel GmbH  
Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen  
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? [www.schreiner-gerber.blogspot.com](http://www.schreiner-gerber.blogspot.com)

# Aus den Projekten

## Erschliessung Kürziweg

Am 22.08.2011 haben die Bauarbeiten für die Erschliessung der Strasse Kürziweg 15 – 21 begonnen. Da die Kanalisation sowie die Wasserleitung bereits vorgängig erstellt worden sind, reduzieren sich die Bauarbeiten für den effektiven Strassenbau mit Strassenentwässerung sowie Beleuchtung.

Die Bauarbeiten sollten per Ende September / Anfangs Oktober 2011 abgeschlossen sein.

Unternehmung: Müller Bau AG, Laufen  
Ing. Büro: Sperisen GmbH, Zwingen  
Abnahme: Bauverwaltung, Thomas Hägeli  
Zust. Gemeinderat: Fabian Kilchenmann

## Kanalsanierung bei der Mehrzweckhalle im Gebiet Gillmatten

Aufgrund der eingeholten Offerten im Rahmen der Submission hat der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten an die Firma Müller Bau AG, Laufen vergeben.

Im Bereich der Mehrzweckhalle Gillmatten sind Teilstücke

der vorhandenen Kanalisation schadhaft und undicht. Da sich diese Leitungen in der Schutzzone des Pumpwerk Gillmatten befinden, ist ein Ersatz dieser Teilstücke dringend notwendig.

Die Teilstücke der Kanalisation entlang der Birs und entlang der Mehrzweckhalle werden durch konventionelle Tiefbauarbeiten ersetzt werden.

Der Birsdüker wird mittels eines grabenlosen Sanierungsverfahrens (Roboter) instand gestellt werden.

Während der Bauzeit muss im Bereich des Turnhallenvorplatzes und der neuen Birsbrücke mit Behinderungen gerechnet werden.

Baubeginn: Anfangs Oktober 2011  
Voraussichtl. Bauende: Ende Oktober 2011  
Unternehmung: Müller Bau AG, Laufen  
Ing. Büro: Sutter, Ing. – und Planungsbüro AG, Reinach  
Abnahme: Bauverwaltung, Thomas Hägeli  
Zust. Gemeinderat: Fabian Kilchenmann



## Deckbelag Bündtenmattweg

Nachdem die Erschliessung Bündtenmatt schon vor einiger Zeit abgeschlossen werden konnte und die Überbauung der freien Parzellen zu einem grossen Teil abgeschlossen ist, hat der Gemeinderat beschlossen dieses Jahr den Deckbelag im Bündtenmattweg einzubringen.

Aufgrund der eingeholten Offerten im Rahmen der Submission hat der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten an die Firma Müller Bau AG, Laufen vergeben.

Die Arbeiten werden in mehreren Etappen erfolgen. Die genauen Daten für den Einbau waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Ein Schreiben mit den genauen Daten sowie weiteren Informationen wird vorgängig allen betroffenen Grundeigentümer/innen zugestellt werden.

Unternehmung: Müller Bau AG, Laufen  
Ing. Büro: Sperisen GmbH, Zwingen  
Abnahme: Bauverwaltung, Thomas Hägeli  
Zust. Gemeinderat: Fabian Kilchenmann

Thomas Hägeli, Bauverwaltung

## Terminkalender – September 2011

### Samstag, 3. September 2011

Spitex Tag der offenen Tür, Aesch

### Montag, 5. September 2011

Kaffeehock im Pfarreizentrum ab 14:00 - 17:00 Uhr

### Mittwoch, 7. September 2011

Seniorenturnen von 14:15 bis 15:15 Uhr

### Freitag, 9. September 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Montag, 12. September 2011

Grüngutsammlung ab 7 Uhr

### Mittwoch, 14. September 2011

Gemeindeversammlung Schulhaus Ameise

Seniorenturnen von 14:15 bis 15:15 Uhr

### Donnerstag, 15. September 2011

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

Vorbourgtag des Laufentals, Gottesdienst 10 Uhr auf der Vorbourg

### Freitag, 16. September 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Sonntag, 18. September 2011

Betttag

### Montag, 19. September 2011

Redaktionsschluss Dorfblatt - Okt Ausgabe

### Dienstag, 20. September 2011

Altpapiersammlung / Kartonsammlung ab 7 Uhr

Basteln ab 14:00 bis 16.30 Uhr (Senioren)

### Mittwoch, 21. September 2011

Seniorenturnen von 14:15 bis 15:15 Uhr

### Freitag, 23. September 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

### Montag, 26. September 2011

Grüngutsammlung ab 7 Uhr

### Mittwoch, 28. September 2011

Seniorenturnen von 14:15 bis 15:15 Uhr

### Freitag, 30. September 2011

Hauskehricht ab 7 Uhr

Trainingsende Schützen

### Samstag, 1. Oktober 2011

Beginn Herbstferien

Alle Termine und vieles mehr unter [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

## Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

### Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–

ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–

ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–

und ein achtelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)



Ihre Druckerei in Basel  
und Umgebung

KURT FANKHAUSER AG  
FRIEDENSGASSE 52  
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06  
[info@fankhauserdruck.ch](mailto:info@fankhauserdruck.ch)

[www.fankhauserdruck.ch](http://www.fankhauserdruck.ch)

## Redaktionsschluss & Impressum

**Redaktionsschluss Oktober - Ausgabe: 19.9.2011**

**Redaktionsschluss November - Ausgabe: 17.10.2011**

Die Ausgaben erscheinen jeweils am ersten Freitag im Monat. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate sind gegen Gebühr möglich.

### Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

E-Mail-Adresse: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung: Kurt Fankhauser AG, Buch- u. Offsetdruck, Basel

Druck: Kurt Fankhauser AG, Buch- u. Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch), Vereine

# Kindergarten und Primarschule

E – Info ①, 2011 / 12

## Schulbeginn

Am Montag, 15. August 2010 durften bei strahlendem Sommerwetter im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier die neuen Kinder der Primarschule begrüsst werden. Am Nachmittag des gleichen Tages wurden die neuen Kindergartenkinder empfangen.

**Im Schuljahr 2011 / 12 besuchen 27 Kinder den Kindergarten; 57 Kinder gehen in die Primarschule. 19 Lehrpersonen (inkl. Teilpensen- und Religionslehrkräfte) bilden das Team des Kindergartens / der Primarschule Duggingen.**

## Aus den Klassen

In dieser Rubrik erfahren Sie ab **E-Info-Ausgabe** ② wieder spannende und wichtige Infos rund um das Geschehen im Kindergarten und in den verschiedenen Schulstufen. In der Rubrik „**Ameisengewusel**“ kommen auch direkt die Kinder aus den einzelnen Stufen und Klassen zu Wort.

## Neue Lehrpersonen

### **Maja Brönnimann, ISF-Lehrerin**

Nach langjähriger Tätigkeit als Klassen- und Kleinklassenlehrkraft begleite ich nun seit drei Jahren Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Ich versuche ihre persönlichen Fähigkeiten mit den schulischen Anforderungen in Verbindung zu bringen. Gelingt dies, kann ich einen neuen Platz zum Helfen suchen und finden.

Seit den Fasnachtsferien arbeite ich als ISF-Lehrkraft hier in Duggingen. Ich freue mich, nach den Sommerferien mehrere Kinder begleiten zu können.

### **Maja Ilić, Klassenlehrerin 1. Klasse**

Mein Name ist Maja Ilić. Ich bin 25 Jahre alt und wohne in Basel.

Meine Ausbildung zur Primarlehrperson habe ich im Sommer 2008 an der Pädagogischen Hochschule in Chur absolviert. Danach unterrichtete ich zweieinhalb Jahre als Klassenlehrerin in einer 1./2. Mehrjahrgangsklasse in Netstal im Kanton Glarus.

Im Februar dieses Jahres bin ich von Rapperswil nach Basel umgezogen und habe in Waldenburg als Stellvertretung in einer 3./4. Klasse unterrichtet. Im neuen Schuljahr werde ich die 1. Klasse übernehmen. Ich freue mich sehr auf meine neue Klasse und auf mein neues Arbeitsumfeld!



### **Corinne Imhof, KG-Lehrperson im Teilpensum**

Ich heisse Corinne Imhof und habe im Sommer die Ausbildung zur Vorschul- und Unterstufenlehrperson abgeschlossen. Ab dem Sommer 2011 werde ich ein Teilpensum im Kindergarten übernehmen.

In meiner Freizeit musiziere ich sehr gerne, unternehme etwas mit Freuden, treibe Sport oder ruhe mich aus.

Mir ist wichtig, dass die Kinder schon früh in ihrer Selbständigkeit gefördert werden. Ausserdem lege ich Wert darauf, dass sich alle Kinder als einen Teil der Klasse fühlen und wissen, dass alle zu dazu beitragen müssen, dass ein gutes Miteinander entsteht.



## **Renate Egger, Teilpensenlehrerin**

Ich heisse Renate Egger und freue mich, ab dem neuen Schuljahr in einem kleinen Teilpensum an der Primarschule Duggingen zu unterrichten.

Als Bernerin fühle ich mich wohl im Baselbiet; ich wohne in Therwil, habe zwei erwachsene Töchter, die beide in Basel studieren.

Neben der Schule freue ich mich über gemeinsame Stunden mit meiner Familie und über ein gutes Buch; ich singe in einem Chor und verreise gerne in fremde Welten.



## **Hausaufgaben: Umfrageergebnisse / Jahresschwerpunkte 2011/12**

Auf [www.duggingen.ch/bildungundjugend](http://www.duggingen.ch/bildungundjugend), Rubrik **Aktuell** erfahren Sie ab Ende September 2011 mehr über die Ergebnisse der Hausaufgaben-Umfrage. Zu den Jahresschwerpunkten nehmen Sie einfach die Schulnachrichten 2011/12 zur Hand – erfahren Sie, woran wir als Team arbeiten und was uns im Alltag mit den Kindern wichtig ist.

## **Gesundheitsförderung**

### **Zu Fuss zur Schule**

Übung macht den Meister. Auch im Verkehr. Kinder, die frühzeitig lernen, mit den Herausforderungen des Strassenverkehrs umzugehen, gewinnen Sicherheit... Kinder wollen wachsen, auch innerlich. Auf dem Schulweg sammeln sie grundlegende Erfahrungen. Sie pflegen Freundschaften und tragen Konflikte aus; sie entdecken ihre Umgebung und ein Stück Freiheit... Bewegung ist gesund. Kinder, die sich viel bewegen, sind leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren...

Mehr zum Thema "Schulweg und Gesundheit" unter: [www.zu-fuss-zur-schule.ch](http://www.zu-fuss-zur-schule.ch)

## **Internetauftritt / Neues Urlaubsreglement**

Unter [www.duggingen.ch/bildungundjugend](http://www.duggingen.ch/bildungundjugend) finden Sie alle relevanten Informationen (Schulnachrichten, E-Infos), News, Fotos und Dokumente über den Kindergarten und die Primarschule.

**An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal an die neue Urlaubs- und Jokertagsregelung erinnern, die am 15. August 2011 in Kraft getreten ist. Details entnehmen Sie den Schulnachrichten resp. der Homepage!**

## **Neue Birsbrücke!**

Duggingen hat seit kurzem eine neue, schöne Brücke über die Birs. Diese ist sehr praktisch, stellt sie doch für viele Leute eine Abkürzung dar. Für die Kinder stellt sie einen grossen Reiz dar. Das Ufer auf beiden Brückenseiten ist jetzt praktisch uneingeschränkt zugänglich und die Kinder können das Bord hinuntersteigen.

Das ist verständlicherweise sehr spannend für die Kinder – ein paar Kinder sind vor dem Turnunterricht zum Ufer geklettert. Wir haben danach darüber gesprochen, dass dies sehr gefährlich ist, weil der Wasserspiegel rasch steigen kann und die Kinder am Ufer mitreissen kann, oder ein Kind in die Birs stürzen könnte.

Wir haben nun vereinbart, dass sich die Kinder vor dem Turnunterricht (wenn der Unterricht direkt in der Turnhalle beginnt!) auf dem Teer- oder auf dem Fussballplatz aufhalten dürfen. Der Weg zur Brücke und die Brücke sind absolutes Tabu.

Wir bitten Sie, die Gefahr mit ihrem Kind zuhause zu thematisieren, denn einige Kinder benutzen den Fussballplatz auch in ihrer Freizeit. Die neue Brücke sowie das Birsufer sind für viele Kinder ein interessanter Anziehungspunkt.

## **E-Info ②, nächste Ausgabe**

Das **Eltern-Info Nr. 2** wird am **24. Oktober 2011** in gewohnter Manier erscheinen. Beiträge von Ihrer Seite zu schulrelevanten Themen sind erwünscht und möglich. Redaktionsschluss ist Donnerstag, 20. Oktober 2011.

Für den Kindergarten und die Primarschule

Oliver Sprecher  
SL Kommunikation & Administration